

Einbürgerungstest Simulation

Test 5 von 5 · Bundesland Schleswig-Holstein

33 Fragen · 30 allgemein + 3 Landesfragen · Zum Bestehen: mindestens 17 richtige Antworten

Hinweise: Kreuze bei jeder Frage eine Antwort an. Die richtige Lösung findest du im Lösungsschlüssel am Ende dieses PDFs. In der echten Prüfung hast du 60 Minuten Zeit.

1 Wer bildet den deutschen Bundesrat?

- A) die Parteimitglieder
- B) die Regierungsvertreter der Bundesländer
- C) die Abgeordneten des Bundestages
- D) die Ministerinnen und Minister der Bundesregierung

2 Wer wählt in Deutschland die Bundespräsidentin/den Bundespräsidenten?

- A) der Bundesrat
- B) die Bundesversammlung
- C) das Bundesparlament
- D) das Bundesverfassungsgericht

3 Vom Juni 1948 bis zum Mai 1949 wurden die Bürgerinnen und Bürger von West-Berlin durch eine Luftbrücke versorgt. Welcher Umstand war dafür verantwortlich?

- A) Für Großbritannien war die Versorgung über die Luftbrücke schneller.
- B) Die Sowjetunion unterbrach den gesamten Verkehr auf dem Landwege.
- C) Die amerikanischen Soldatinnen und Soldaten hatten beim Landtransport Angst vor Überfällen.
- D) Für Frankreich war eine Versorgung der West-Berliner Bevölkerung mit dem Flugzeug kostengünstiger.

4 Deutschland ist ...

- A) ein Bundesstaat.
- B) eine Diktatur.
- C) ein sozialistischer Staat.
- D) eine Monarchie.

5 Die Erziehung der Kinder ist in Deutschland ist vor allem Aufgabe ...

- A) der Schulen.
 - B) der Eltern.
 - C) des Staates.
 - D) der Großeltern.
-

6 Wen vertreten die Gewerkschaften in Deutschland?

- A) kleine Unternehmen
 - B) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
 - C) Selbstständige
 - D) große Unternehmen
-

7 Wer darf bei den rund 40 jüdischen Makkabi-Sportvereinen Mitglied werden?

- A) nur Israelis
 - B) nur Deutsche
 - C) alle Menschen
 - D) nur religiöse Menschen
-

8 Wohin muss man in Deutschland zuerst gehen, wenn man heiraten möchte?

- A) zum Einwohnermeldeamt
 - B) zum Ordnungsamt
 - C) zum Standesamt
 - D) zur Agentur für Arbeit
-

9 Eine Richterin/ein Richter gehört in Deutschland zur ...

- A) rechtsprechenden Gewalt.
 - B) vollziehenden Gewalt.
 - C) planenden Gewalt.
 - D) gesetzgebenden Gewalt.
-

10 Für wie viele Jahre wird der Bundestag in Deutschland gewählt?

- A) 3 Jahre
 - B) 2 Jahre
 - C) 4 Jahre
 - D) 5 Jahre
-

11 Wer leitet das deutsche Bundeskabinett?

- A) die Bundespräsidentin/der Bundespräsident
 - B) die Bundesratspräsidentin/der Bundesratspräsident
 - C) die Bundeskanzlerin/der Bundeskanzler
 - D) die Bundestagspräsidentin/der Bundestagspräsident
-

12 Deutschland ist ...

- A) eine kapitalistische und soziale Monarchie.
 - B) eine kommunistische Republik.
 - C) ein demokratischer und sozialer Bundesstaat.
 - D) ein sozialer und sozialistischer Bundesstaat.
-

13 Wenn Abgeordnete im Deutschen Bundestag ihre Fraktion wechseln, ...

- A) dürfen die Wählerinnen/Wähler dieser Abgeordneten noch einmal wählen.
 - B) dürfen sie nicht mehr an den Sitzungen des Parlaments teilnehmen.
 - C) muss die Bundespräsidentin/der Bundespräsident zuvor ihr/sein Einverständnis geben.
 - D) kann die Regierung ihre Mehrheit verlieren.
-

14 Welches Recht gehört zu den Grundrechten, die nach der deutschen Verfassung garantiert werden? Das Recht auf ...

- A) Arbeit
 - B) Unterhaltung
 - C) Glaubens- und Gewissensfreiheit
 - D) Wohnung
-

15 Wie viele Bundesländer hat die Bundesrepublik Deutschland?

- A) 17
 - B) 14
 - C) 16
 - D) 15
-

16 Sie haben in Deutschland absichtlich einen Brief geöffnet, der an eine andere Person adressiert ist. Was haben Sie nicht beachtet?

- A) die Schweigepflicht
 - B) das Briefgeheimnis
 - C) die Meinungsfreiheit
 - D) das Schweigerecht
-

17 Wer bestimmt in Deutschland die Schulpolitik?

- A) die Universitäten
 - B) die Lehrer und Lehrerinnen
 - C) das Familienministerium
 - D) die Bundesländer
-

18 Welche Maßnahme schafft in Deutschland soziale Sicherheit?

- A) die Autoversicherung
 - B) die Gebäudeversicherung
 - C) die Krankenversicherung
 - D) die Haftpflichtversicherung
-

19 Welche Städte haben die größten jüdischen Gemeinden in Deutschland?

- A) Worms und Speyer
 - B) Nürnberg und Stuttgart
 - C) Berlin und München
 - D) Hamburg und Essen
-

20 Was ist in Deutschland vor allem eine Aufgabe der Bundesländer?

- A) Schulpolitik
 - B) Außenpolitik
 - C) Wirtschaftspolitik
 - D) Verteidigungspolitik
-

21 Was bedeutet in Deutschland der Grundsatz der Gleichbehandlung?

- A) Man darf andere Personen benachteiligen, wenn ausreichende persönliche Gründe hierfür vorliegen.
 - B) Niemand darf z.B. wegen einer Behinderung benachteiligt werden.
 - C) Es ist für alle Gesetz, benachteiligten Gruppen jährlich Geld zu spenden.
 - D) Niemand darf gegen Personen klagen, wenn sie benachteiligt wurden.
-

22 Der deutsche Staat hat viele Aufgaben. Welche Aufgabe gehört **nicht**** dazu?**

- A) Er fördert Sportlerinnen und Sportler.
 - B) Er unterstützt Museen.
 - C) Er bezahlt für alle Staatsangehörigen Urlaubsreisen.
 - D) Er zahlt Kindergeld.
-

23 Wie oft gibt es normalerweise Bundestagswahlen in Deutschland?

- A) alle vier Jahre
 - B) alle sechs Jahre
 - C) alle fünf Jahre
 - D) alle drei Jahre
-

24 Welches Ehrenamt müssen deutsche Staatsbürgerinnen und Staatsbürger übernehmen, wenn sie dazu aufgefordert werden?

- A) Bibliotheksaufsicht
 - B) Vereinstrainerin/Vereinstrainer
 - C) Lehrerin/Lehrer
 - D) Wahlhelferin/Wahlhelfer
-

25 Was bekommen wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger in Deutschland vor einer Wahl?

- A) eine Wahlbenachrichtigung von der Gemeinde
 - B) eine Benachrichtigung vom Pfarramt
 - C) eine Wahlerlaubnis von der Bundespräsidentin/von dem Bundespräsidenten
 - D) eine Benachrichtigung von der Bundesversammlung
-

26 Wie heißt das Parlament für ganz Deutschland?

- A) Bundesgerichtshof
 - B) Bundesversammlung
 - C) Bundestag
 - D) Volkskammer
-

27 Wenn Sie sich in Deutschland gegen einen falschen Steuerbescheid wehren wollen, müssen Sie ...

- A) nichts machen.
 - B) den Bescheid wegwerfen.
 - C) warten, bis ein anderer Bescheid kommt.
 - D) Einspruch einlegen.
-

28 Warum muss man in Deutschland bei der Steuererklärung aufschreiben, ob man zu einer Kirche gehört oder nicht? Weil ...

- A) das für die Statistik in Deutschland wichtig ist.
 - B) es eine Kirchensteuer gibt, die an die Einkommen- und Lohnsteuer geknüpft ist.
 - C) die Kirche für die Steuererklärung verantwortlich ist.
 - D) man mehr Steuern zahlen muss, wenn man nicht zu einer Kirche gehört.
-

29 Welches Land ist ein Nachbarland von Deutschland?

- A) Portugal
 - B) Ungarn
 - C) Schweiz
 - D) Spanien
-

30 Warum nennt man die Zeit im Herbst 1989 in der DDR "Die Wende"? In dieser Zeit veränderte sich die DDR politisch ...

- A) von einer Diktatur zur Demokratie.
 - B) von einer Monarchie zur Sozialdemokratie.
 - C) von einer liberalen Marktwirtschaft zum Sozialismus.
 - D) von einem religiösen Staat zu einem kommunistischen Staat.
-

31 Welches ist ein Landkreis in Schleswig-Holstein?

- A) Ammerland
 - B) Mecklenburgische Seenplatte
 - C) Rhein-Sieg-Kreis
 - D) Nordfriesland
-

32 Welche Farben hat die Landesflagge von Schleswig-Holstein?

- A) blau-weiß-rot
 - B) grün-weiß-rot
 - C) weiß-blau
 - D) weiß-rot
-

33 Für wie viele Jahre wird der Landtag in Schleswig-Holstein gewählt?

- A) 3
 - B) 4
 - C) 6
 - D) 5
-

Einbürgerungstest Simulation 5

Schleswig-Holstein · Richtige Antworten

1.	B	die Regierungsvertreter der Bundesländer
2.	B	die Bundesversammlung
3.	B	Die Sowjetunion unterbrach den gesamten Verkehr auf dem Landwege.
4.	A	ein Bundesstaat.
5.	B	der Eltern.
6.	B	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
7.	C	alle Menschen
8.	C	zum Standesamt
9.	A	rechtsprechenden Gewalt.
10.	C	4 Jahre
11.	C	die Bundeskanzlerin/der Bundeskanzler
12.	C	ein demokratischer und sozialer Bundesstaat.
13.	D	kann die Regierung ihre Mehrheit verlieren.
14.	C	Glaubens- und Gewissensfreiheit
15.	C	16
16.	B	das Briefgeheimnis
17.	D	die Bundesländer
18.	C	die Krankenversicherung
19.	C	Berlin und München
20.	A	Schulpolitik
21.	B	Niemand darf z.B. wegen einer Behinderung benachteiligt werden.
22.	C	Er bezahlt für alle Staatsangehörigen Urlaubsreisen.
23.	A	alle vier Jahre
24.	D	Wahlhelferin/Wahlhelfer
25.	A	eine Wahlbenachrichtigung von der Gemeinde
26.	C	Bundestag
27.	D	Einspruch einlegen.
28.	B	es eine Kirchensteuer gibt, die an die Einkommen- und Lohnsteuer geknüpft ist.
29.	C	Schweiz

30.	A	von einer Diktatur zur Demokratie.
31.	D	Nordfriesland
32.	A	blau-weiß-rot
33.	D	5

Quelle: Offizieller Fragenkatalog des BAMF. Dieses Übungs-PDF ist kein amtliches Prüfungsdokument.